



Gemeinde Ingenried

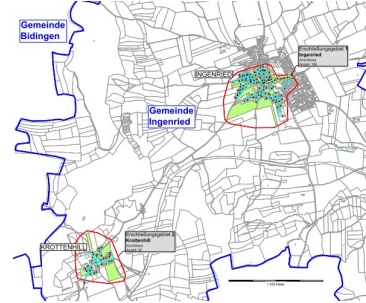
Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Breitbandausbau Förderprogramm Bund

Der zweite Teilausbau des Glasfasernetzes für 138 Haushalte in Ingenried und Krottenhill geht in eine weitere Phase. Im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-RL 2.0)“ wurde der weiterführenden Begleitung und Umsetzung des Verfahrens durch die Breitbandberatung Bayern GmbH mit brutto 20.759,55 Euro zugestimmt. Für diese Dienstleistung liegt ein genehmigter Förderbescheid in voller Höhe vor. Aus der Grobkalkulation der voraussichtlichen Herstellungskosten der Infrastruktur auf Basis aktueller Marktpreise ergibt sich eine Wirtschaftlichkeitslücke von 880.895,88 Euro, die mit 60 % vom Bund und 30 % vom Land Bayern finanziell unterstützt wird. Der Eigenanteil der Gemeinde wäre dann bei 88.089,59 Euro.



Beitragserhöhung Musikschule Pfaffenwinkel

Die Musikschule Pfaffenwinkel ist eine von über 200 bayerischen öffentlichen Musikschulen. Neben dem Unterricht in vielen Instrumentalfächern übernimmt die Bildungseinrichtung soziale Aufgaben, ist Standortförderer, Kompetenzzentrum und ein wichtiger Kulturträger in unserer Region. Die Finanzierung des Vereins erfolgt über staatliche Zuschüsse, Unterrichtsentgelten und Unterstützung durch den Förderverein und den Kommunen. Um den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, ist eine Anpassung der längst überfälligen Gehälter erforderlich. Aus unserem Dorf werden derzeit 23 Schüler unterrichtet. Die musikalische Früherziehung ist für die Entwicklung unserer Kinder ein wichtiger Grundstock für den späteren Einstieg in einen individuellen Instrumentalunterricht. Dem Gemeinderat ist die Bedeutung der Musikschule für unser Dorf bewusst und erhöhte den Unterstützungsbeitrag von bisher 250,00 auf 500,00 Euro pro Jahr.



Wasserrechtsverfahren Kläranlage

Seit 31.12.2023 ist der 20 jährige Bescheid für das Einleiten von mechanisch-biologisch gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage der Gemeinde Ingenried in den Reigerbach und von behandeltem Mischwasser bei Regenereignissen in den Reigerbach abgelaufen. Das Genehmigungsverfahren ist sehr umfangreich und extrem zeitintensiv, so dass die Antragsunterlagen nicht rechtzeitig 10 Monate vor Ablauf dem Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt von unserem Ingenieurbüro vorgelegt werden konnte. Die Fachstelle Wasserrecht im Landratsamt stellte dankenswerterweise eine beschränkte Erlaubnis bis 31.12.2024 aus. Darin vorgegeben ist die Installation einer neuen Entlastungsmesseinrichtung vom Regenüberlaufbecken in die Abwasserteiche und die Installation einer chemischen Phosphatfällung. In den Folgejahren ist die Belüftungseinrichtung zu erneuern, der Schlamm Speicher anzupassen und die Entschlammung des ersten Teichs zur Nutzung als Regenrückhaltebecken einzuplanen.

Ingenried, 08. März 2024, Georg Saur